

2. Grundbücher:

Amt St. Leonhard SG. Graz (U 1—7).

1. GbAR Nr. 893.

1799.

2. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1298.

Abg. um 1878.

Zur Gültgeschichte siehe Richard Peinlich: Geschichte des Gymnasiums in Graz, Jahresberichte des 1. Staats-Gymnasiums in Graz 1864—1874, besonders 1872 S. 60—61: Das Landhaus und die Grundstücke des Ferdinandeums in der St. Leonharder Vorstadt in Graz.

Vgl. dazu auch das Registraturbuch des Jesuitenarchives aus 1611, Abt. Bürgergasse Hs. XVI/61 mit den die „Güter bei St. Leonhard“ betreffenden Regesten, f. 111'—112', und F. O. Roth: Das Grazer Jesuitenarchiv, MdStLA Folge 15, 1965, S. 39—79, sowie die Güлтаufсандungen 34/601 f. 1: Umschreibung der von Georg Hofstetter verkauften Behausung an der Graz (1 \mathfrak{G}), 1603, 37/658 f. 1: Umschreibung des von den Gebrüdern Jöchlinger verkauften Hauses und Gartens bei der Graz (4 β 2 θ), 1612, und 46/891 f. 35: Umschreibung der von Blasius Lechner verkauften zwei Weingärten am Rosenberg (2 \mathfrak{G} 3 β 22 $\frac{1}{2}$ θ), 1648, (Weiterverkauf derselben an Johann Jakob Waiz in 25/440, f. 1, 1692) und Fritz Posch: Guntarn-St. Leonhard, VdStLA 2, 1960, S. 153.

361. Graz, Gült Fortifikatorium.

Nach 1824 auch Liebenweingült genannt.

1. Theresianischer Kataster: Das Kameralärar mit der bisher unbeansagt gewesenen, über Ansuchen des Fiskalamtes vom 10. Oktober 1832 in den Kataster aufgenommenen Gült Fortifikatorium, im Lizitationswege von Ignaz Liebenwein erstanden. Mit Bekenntnistabelle über die Schuldigkeiten der Untertanen, Post 1—55, 1824. G H 367.

2. Beschreibungen und Ausweise:

Gutsbeschreibungen 1810, 1818, Individuelle Schuldigkeitstabellen der Dominikal-Grundzinse 1819, 1820, Ausweis aller Dominikal-Grundteile 1823 und Ausweis der untertänigen Realitäten und Entitäten U 77—84, 1823.

FLD Graz, Staatsgüter-Akten, Gutsbeschreibungen, Fasz. V.

3. Grundbücher:

Untertanen U 1—86:

1. U 1—86: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1298 a.

1796.

Errichtet nach der am 22. II. 1796 erfolgten Übergabe inbenannter fortifikatorischer Realitäten vom Militärärar an das Banco-Marchfutteramt ddo. 1796 IV 18, Graz.

2. U 3, 4 $\frac{1}{2}$, 13—22, 28, 30, 33—35, 37—43, 45—46, 49, 53, 57, 60—73, 77, 78, 80—84: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1205.

1824.

Errichtet zum Behufe der Übergabe der Fortifikationsgülden an den Käufer Ignaz Liebenwein ddo. 1824 VIII 1, Graz.

3. U 3, 4 $\frac{1}{2}$, 13—22, 28, 30, 33—35, 37—43, 45—46 c, 49, 53, 57, 60: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1201. (I)

Abg. 1878/1879.

4. U 45 N—V, 61—73, 77, 78, 80: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1202. (II)

Abg. 1878/1879.

5. Forts. Band mit U 21 $\frac{1}{2}$, 53 a, 66 a—f, 67 $\frac{1}{3}$, 73 c: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1203. (III)

Abg. 1879.

6. Forts. Band mit U 62 a et 63 a, 64 et 69²/₄ et 71 et 72, 73 a, b, 84¹/₂, 84¹/₃ und Baustellen I—XIII: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1204. Abg. 1879.
7. U 85 siehe unter Graz, Münzhammergült in Andritz.
8. Grundbuch-Index: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1200.

362. Graz, Fortifikatorische Realitäten.

1. Theresianischer Kataster: Der Kameralfond mit den bisher unbeansagt gewesen und dem Militärärar ins Eigentum übergebenen fortifikatorischen Realitäten:
- a) Fortifikatorische Realitäten zu Graz. 1829/1849. G H 372.
- b) Grundflächen zwischen dem Franzens- und Burgtor zu Graz, 1862/1864 (zur Gült Landhaus gehörig). — Bastion IV Cavalier V vor dem Franzens- tor, 1856/1862. G H 372¹/₂.
- c) Das Terrain an der Glacis vor dem Paulustor am Fuße des Schloßberges, 1846. G H 372 a.
- d) Ein von der Bastion IV getrennter Grundteil, 1849. G H 372 b.
- e) Anteile an Bastion IV und Cavalier V nächst dem Franzenstor, 1857—1862. G H 372¹/₃, 372¹/₄, 372¹/₅ und 372¹/₆.

363. Graz, (Schwitzische) Gült Freigarten auf der Oberen Lend.

(Auch als Amt Freigarten der Herrschaft Waldegg).

1. Stiftregister: 1747/1748. (Baron Jaborniggsche Untertanen).
Laa. A., Stiftregister 18/208.
2. Theresianischer Kataster: Jaborniggscher Acker und Untertanen auf der Oberen Lend. (Unter dem Namen des Fridrich Sigmund Frh. von Schwitzen als Käufer). Mit Subrep. Tab. 1756 (U 1—18) und Eindienungsausweis der Dominikalisten (U 19—71), 1842. G H 123.
- Siehe die Gültaufsandungen 36/634 f. 100 ff: Umschreibung des von Maria Josepha von Jabornigg nach ihrem Vater Wolf Sigmund von Jabornigg mit dem Gute Pöbnitzhofen ererbten Freihofes auf der Oberen Lend samt Zugehörung auf Fridrich Sigmund von Schwizen d. Ä., 1753, und 81/1586 f. 3: Umschreibung des Fideicommisses (H. Waldegg und Freigarten auf der Oberen Lend) auf Sigmund Fridrich von Schwizen, 1766.
3. Grundbücher:
- Untertanen in der Murvorstadt und auf der Oberen Lend.
1. Mit den Haus-Nrn. 616, 622—634, 637—639 (diese Haus-Nr. entsprechen den U 1—19 des folgenden Grundbuches) und DoU 1—26 (diese Nummern entsprechen den gestrichenen U 1—26 bzw. den entsprechenden Neuen U 20—69 im folgenden Grundbuch): GbAR Nr. 4646. c. 1770.
2. U 1—69 neu (davon entsprechen U 1—19 den obigen Hausnummern, U 20 bis 69 den gestrichenen DoU 1—26 bzw. den dafür eingesetzten U 20—69 des obigen Grundbuches): GbAR Nr. 4647. c. 1780/1815.
3. U 1—73 neu: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1369. Abg. um 1880.